

news +++ Automechanika Frankfurt
08. - 12. September 2026, Frankfurt am Main



Klassikbranche trifft Aftermarket: FIVA, Opel Classic und die Geschichte des Kfz-Reparaturhandwerks auf der Automechanika Frankfurt 2026

Frankfurt am Main, 07.09.2026. Die Automechanika Frankfurt stellt vom 8. bis 12. September in der Halle 11.1 klassische Fahrzeuge und ihre wachsende Bedeutung für den Automotive Aftermarket in den Mittelpunkt. Zum Programm gehören der FIVA-Talk zu Geschäftschancen im internationalen Oldtimer- und Youngtimer-Markt, die „Classic Car Exhibition“ mit Exponaten von Opel Classic sowie die Ausstellung zur Geschichte des Kfz-Reparaturhandwerks in der Galleria 0. Im Classic Alliance Areal in Halle 11.1 präsentieren ausgewählte Aussteller ihre Lösungen für den professionellen Umgang mit Klassikfahrzeugen.

Im Bühnentalk „Business Opportunities with FIVA: Professionals in the Historic Vehicle Market“ zeigt Jos Theuns, Senior Vice-President External Relations des Oldtimer-Weltverbands FIVA, wie Unternehmen die internationale Oldtimer- und Youngtimer-Community erreichen können. Vorgestellt werden unter anderem die FIVA Professional Membership, Co-Marketing-Möglichkeiten sowie Partnerschaften in Ausbildung und Fachkräfteentwicklung. Auch das FIVA-Verified-Programm ist Thema.

Der Markt bietet dafür konkrete Anknüpfungspunkte: Besitzer historischer Fahrzeuge investieren laut FIVA durchschnittlich knapp 4.000 Euro pro Jahr in direkte fahrzeugbezogene Aktivitäten. 78 Prozent besuchen Veranstaltungen, rund 81 Prozent gehören einem Club oder einer Enthusiasten-Organisation an. Der Talk findet am Mittwoch, 9. September, um 12:00 Uhr auf der Bühne der Halle 11.1 statt. Anschließend steht das FIVA-Team am Stand B43G für Gespräche bereit.

Premiere für Opel Classic im Freigelände

Im Rahmen der "Classic Car Exhibition" bringt Opel Classic mehr als 100 Jahre Automobilgeschichte nach Frankfurt. Rund um den Opel Classic-Stand F12/F74A im Freigelände reicht die Auswahl vom Patent-Motorwagen "System Lutzmann" aus dem Jahr 1899 über den Opel GT bis zu Motorsportfahrzeugen wie dem Calibra V6 4x4 und dem Astra Kit Car. Ergänzt wird die Schau durch das Opel-Blitz-Löschfahrzeug aus den 1950er- und 1960er-Jahren sowie die Studie Opel MAXX von 1995.

Leif Rohwedder, Leiter Opel Classic, sagt: "Das diesjährige Engagement von Opel Classic auf der Automechanika soll die einzigartige Geschichte von Opel beim internationalen Fachpublikum unterstreichen und greifbar machen. Die Besucher können Opel-Modelle von 1899 bis zum Jahr 2000 in Augenschein nehmen und so automobiler Tradition und Innovation 'made in Germany' erleben."

Goldener Klassiker: Leserwahl und Preisverleihung auf der Automechanika

Zu den Höhepunkten des Klassikprogramms zählt außerdem die Verleihung des „Goldenen Klassikers“ von AUTO BILD KLASSIK am Dienstag, 8. September, um 18:30 Uhr auf der Bühne in Halle 11.1. In fünf Kategorien wählten die Leserinnen und Leser von AUTO BILD KLASSIK ihre Favoriten unter insgesamt 50 Old- und Youngtimern, die 2026 ein Jubiläum feiern. Die ausgezeichneten Fahrzeuge werden anschließend auf dem Messegelände präsentiert.

„Mit dem Goldenen Klassiker würdigen wir Fahrzeuge, die ihre Zeit geprägt haben und bis heute Menschen für automobilen Geschichte begeistern. Die Automechanika Frankfurt bietet dafür den passenden Rahmen, denn hier treffen Fahrzeugkultur, handwerkliches Wissen und die professionelle Klassikbranche zusammen“, sagt Stephan Kurzwski, Senior Vice President der Messe Frankfurt.

Automobil- und Handwerksgeschichte in der Galleria 0

Die Ausstellung „Die Geschichte des Kfz-Reparaturhandwerks in Deutschland“ zeichnet in der Galleria 0 den Weg von den improvisierten Anfängen bis zum modernen Kfz-Gewerbe nach. Sie macht sichtbar, wie der technische Fortschritt das Berufsbild kontinuierlich verändert hat. Die Präsentation basiert auf der Ausstellung „Läuft wieder! Zu Besuch in einer Kfz-Werkstatt der 1960er-Jahre“, die 2017 im LWL-Freilichtmuseum Hagen gezeigt wurde. Die Texte beruhen im Wesentlichen auf gekürzten Beiträgen von Lisa Maubach, Erik Eckermann und Stefan Krebs aus dem gleichnamigen Katalog.

Das Nationale Automuseum – The Loh Collection zeigt außerdem die Nummer 001 des Mercedes-Benz 190 E 2.5-16 Evolution II von 1990 gemeinsam mit der Nummer 001 des HWA EVO. Die im Juli 2026 ausgelieferte Neuinterpretation macht im direkten Vergleich die Verbindung zwischen historischem Vorbild und moderner Technik sichtbar.

„Das Programm zeigt, wie eng automobilen Geschichte, spezialisierte Werkstattarbeit und aktuelle Geschäftsfragen im Aftermarket miteinander verbunden sind. Mit dem FIVA-Talk, den Fahrzeugen von Opel Classic und der Ausstellung zur Geschichte des Kfz-Reparaturhandwerks machen wir unterschiedliche Facetten sichtbar“, sagt Michael Johannes, Vice President Mobility & Logistics Messe Frankfurt. „Nach den Messetagen in Frankfurt geht es weiter: Einige unserer Automechanika-Messen im Ausland bieten für die Vernetzung unter Klassik-Profis ebenfalls beste Voraussetzungen.“

Classic Alliance bündelt Branchenkompetenz in Halle 11.1

Die Partner der Automechanika Classic Alliance und Lackexperte Jürgen Book laden täglich zum Netzwerken in die Halle 11.1, Stand C44, ab 16:30 Uhr ein. In dem Areal werden außerdem Lösungen zum professionellen Umgang mit Klassikfahrzeugen und ihren Daten, Komponenten und Wissensbeständen präsentiert.

Treventus macht beispielhaft sichtbar, wie historisches Fahrzeugwissen mit einem Buchscanner langfristig gesichert und nutzbar gemacht werden kann.

Die Vogtmann-Gruppe ergänzt das Programm mit dem Workshop "Remanufacturing verstehen – mehr als Reparatur, weniger Verschwendung" am 8., 9. und 11. September.

An einem Beispielbauteil geht es um die Entscheidung zwischen Wiederverwendung, Nacharbeit, Austausch und Aussortierung.

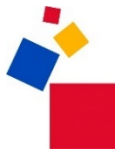
Alle Termine und weiteren Informationen zum Classic-Programm stehen im Veranstaltungskalender der Automechanika Frankfurt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF26

facebook.com/automechanika | instagram.com/automechanika_official | linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt | <https://www.youtube.com/messeffm>



Ihr Kontakt:

Lena Bruns

Tel.: +49 69 75 75-5094

lena.bruns@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information